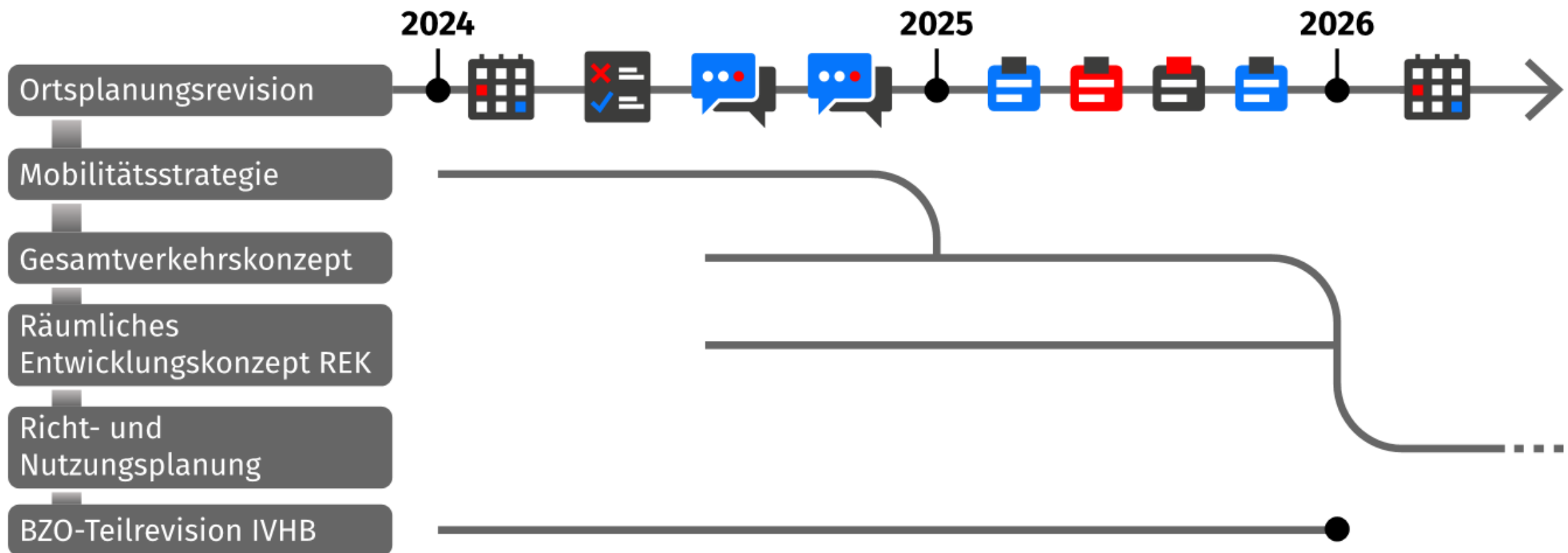


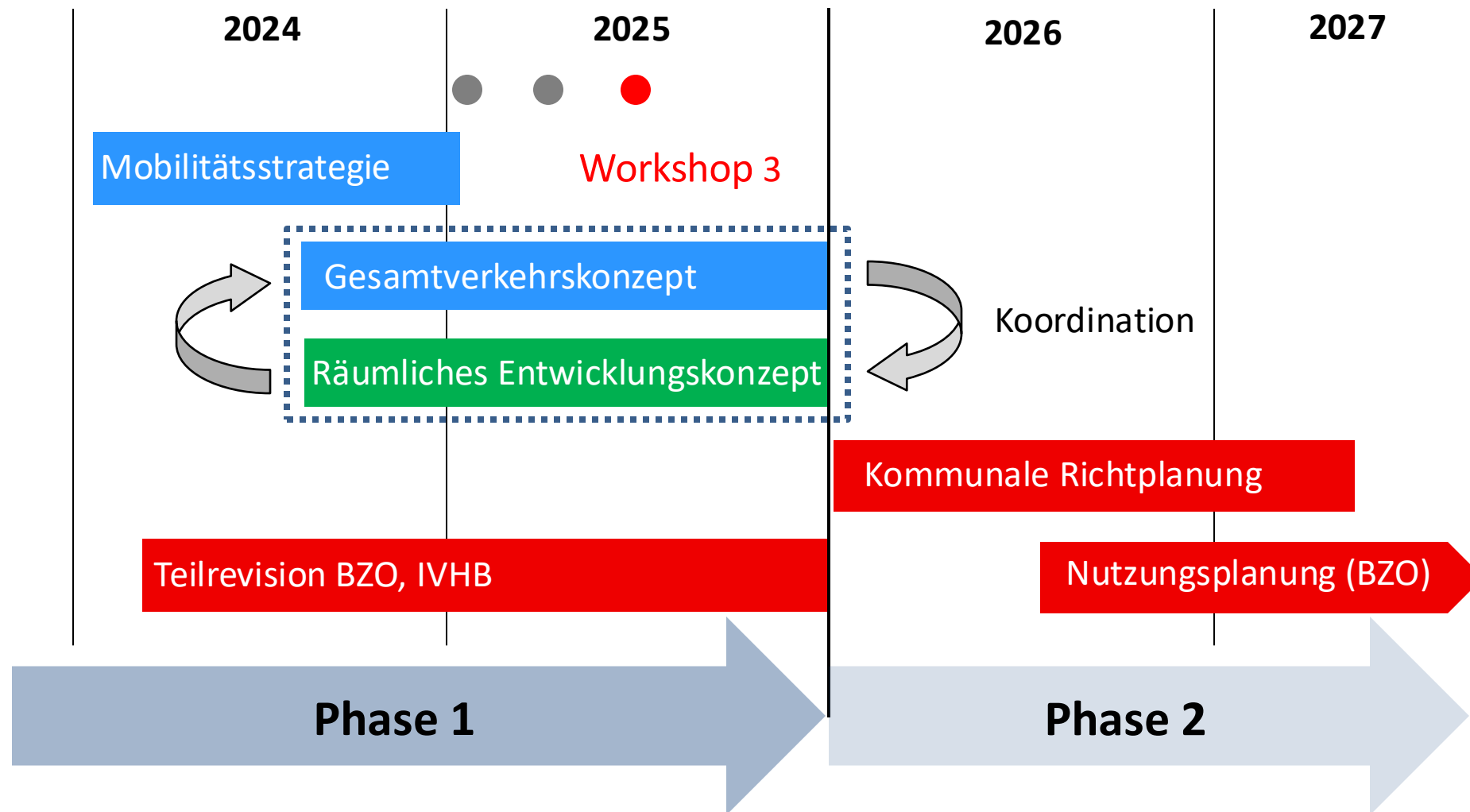
Workshop 3

«Vertiefung Siedlung und Freiraum»

Ablauf Ortsplanungsrevision



Ortsplanungsrevision - Ablauf in 2 Phasen



Politische Einordnung

- Wetzikon **kann** mit der aktuellen BZO **wachsen** – wir wollen aber **Wachstum mit Qualität**
- Unser **Wetzikon** wird sich unterschiedlich **entwickeln**:
Wir wollen bewahren, erneuern, umstrukturieren und weiterentwickeln
→ Aber es stellt sich die Frage: **Was und Wo?**
- Mit der Ortsplanungsrevision wird es auch konkret – wir arbeiten mit einer **Umsetzungsagenda**

Zielsetzungen für den heutigen Workshop

Sie als interessierte Wetzikerinnen und Wetziker ...

- wissen, wie die Rückmeldungen aus dem ersten Workshop in die Teilstrategien Siedlung und Freiraum eingeflossen sind.
- kennen den aktuellen Stand der Teilstrategien Siedlung und Freiraum. Verständnisfragen dazu sind geklärt.
- haben den aktuellen Stand der Teilstrategien Siedlung und Freiraum diskutiert und Anforderungen daran schriftlich festgehalten.
- kennen das weitere Vorgehen und die nächsten Arbeitsschritte / Termine.

Programm

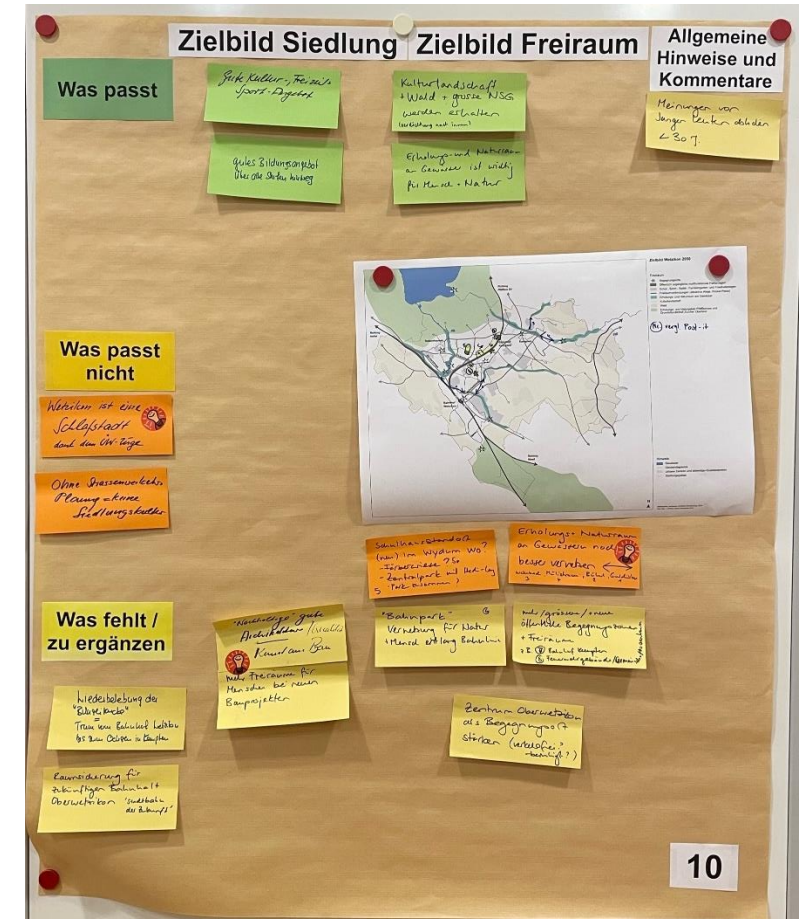
Zeit	Inhalt
18.30 Uhr	Begrüssung und Einführung
18.45 Uhr	Präsentation allgemeine Informationen Ortsplanungsrevision und aktueller Stand REK (Teilstrategien Siedlung und Freiraum)
19.20 Uhr	Verständnisfragen in zwei Teilen
19.45 Uhr	<i>Pause mit Verpflegung</i>
20.05 Uhr	Gruppenarbeit: Diskussion aktueller Stand
21.30 Uhr	Ergebnispräsentation der Gruppen
21.55 Uhr	Ausblick, Dank und Abschluss

Beteiligte Personen

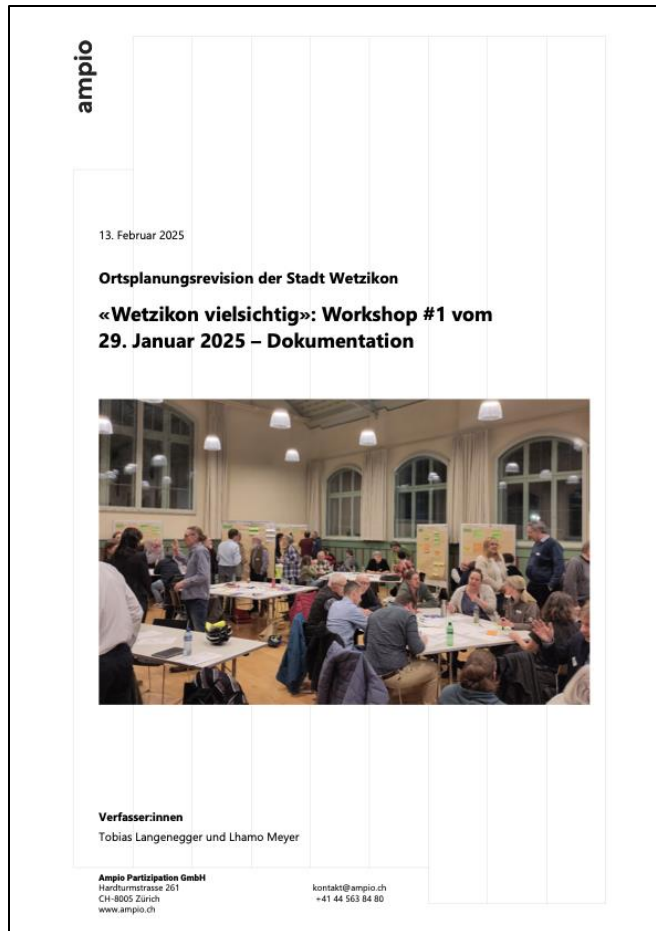
- Stefan Lenz, Stadtrat Hochbau und Planung
- Simone Schefer, Leiterin Stadtplanung
- Lukas Beck, EBP Schweiz AG
- Weitere Personen aus Steuerungsgruppe, Projektteam und Stadt

Rückblick Workshop #1 vom 29. Januar 2025

- Gut besucht (ca. 100 Personen), relativ heterogene Zusammensetzung
- Schwerpunkte Zielbilder Siedlung und Freiraum 2025



Dokumentation Workshop #1 vom 29. Januar 2025



Dokumentation

Inhalt

- Programm und Ziele
- Gruppenarbeit
- Ergebnis

Wo zu finden

- Wurde allen Teilnehmenden zugestellt
- Auf Webseite aufgeschaltet → Workshop #1

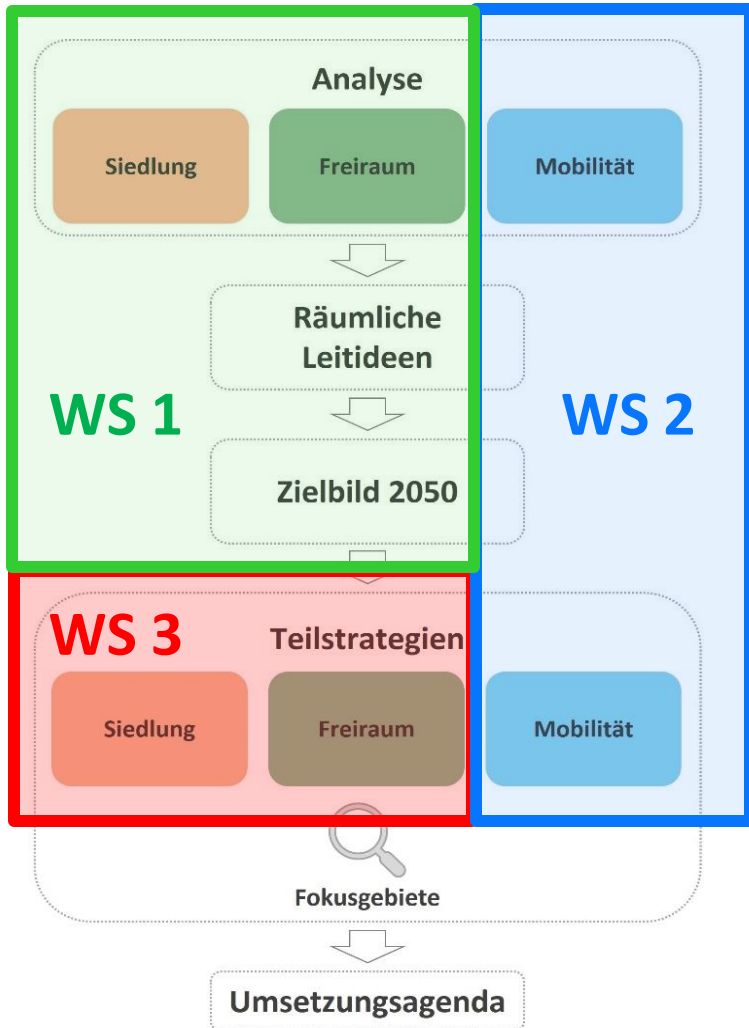
Rückmeldungen Workshop #1 – Thema Siedlung (1/2)

- Verdichtung (im Zentrum sowie Nähe Bahnhof) positiv
- Stärkung Quartierzentren positiv
- Angebotsmix bereits gut, dies ist zu berücksichtigen, für eine optimale Nutzung sind kurze Wege wichtig
- Industriegebiete sind stark trennendes Element
- Historischer Bestand in Oberwetzikon fehlt in der Zielbilddarstellung (beispielsweise Schloss und Kirche)

Rückmeldungen Workshop #1 – Thema Freiraum (2/2)

- Aufenthaltsräume und Treffpunkte sind wichtig und gilt es zu stärken
- Heute zu wenig öffentliche Grünräume in Siedlungsgebieten (wäre auch Entlastung Naturschutzgebiete)
- Massnahmen ergreifen zur Verbesserung des Stadtklimas
- Mehr Begegnungsorte und Parkanlagen gefordert (beispielsweise Stadtpark)
- Naturnahe Landschaften um Wetzikon sind wichtig (erhalten)
- Grünflächen und -räume vermehrt vernetzen und verbinden
- Diverse ökologische Themen (Grünflächen, grosse Bäume, Unterbauung, Zugang zu Wasser, Umgang mit Kaltluft etc.)

Aufbau räumliches Entwicklungskonzept (REK)



- ← Wo steht Wetzikon heute?
- ← Wo setzt Wetzikon künftig den Hebel an?
- ← Wie sieht Wetzikon 2050 aus?
- ← Was muss bis dahin geschehen?
- ← Was passiert konkret an wichtigen Orten?
- ← Welche Massnahmen ergreift die Stadt in den nächsten Jahren?

Umsetzungsagenda – Wie wird das REK Realität?

über 3 Umsetzungswege



Richt- und Nutzungsplanung – behördenverbindlich und grundeigentümergebunden
(Phase 2 der Ortsplanungsrevision)



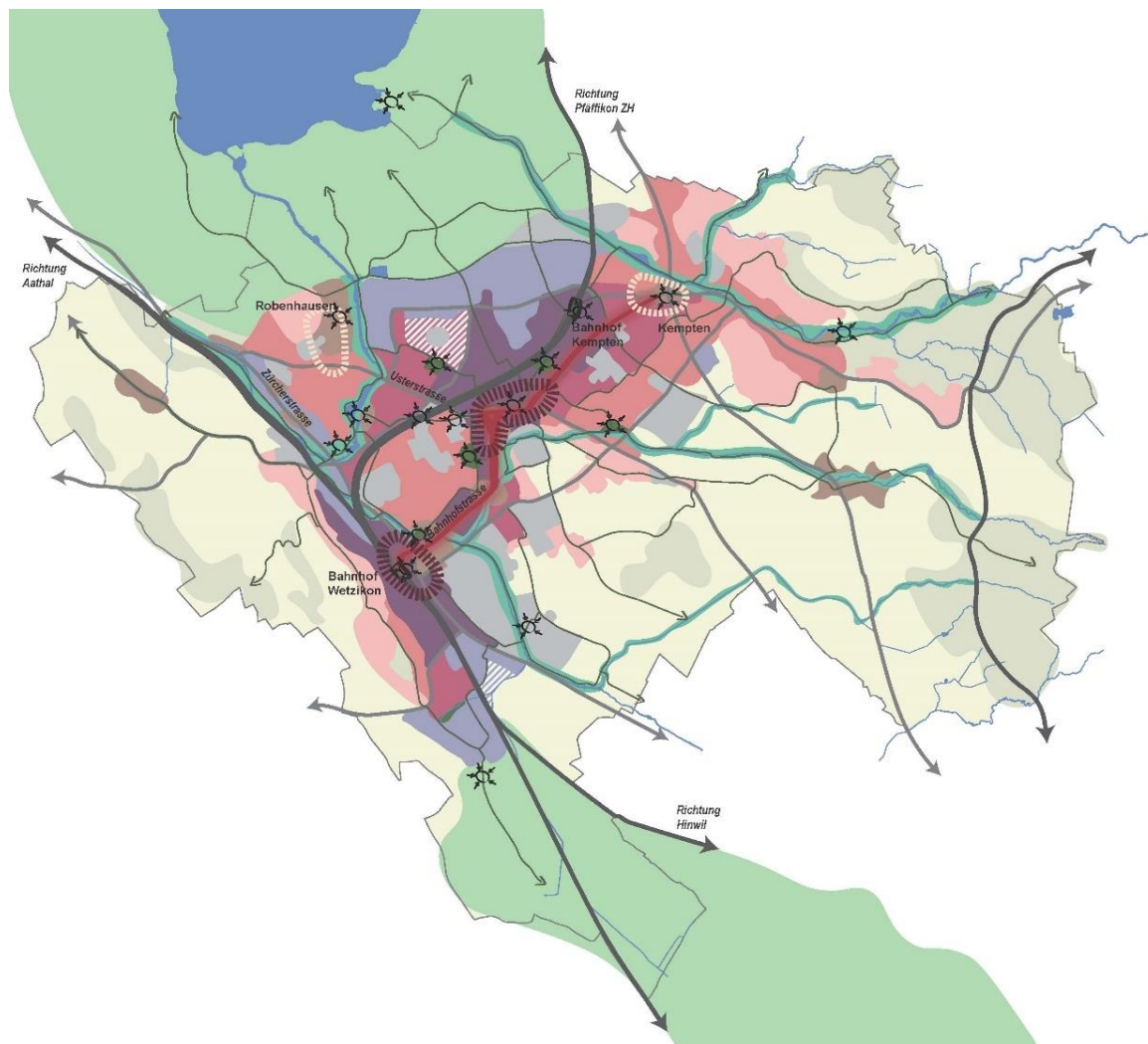
Städtische Bauprojekte, die direkt umgesetzt werden können



Konzeptionelle Folgeprojekte und Planungen

→ **Zeitliche Priorisierung und Controlling**

Zur Erinnerung: Zielbild 2050



Siedlung

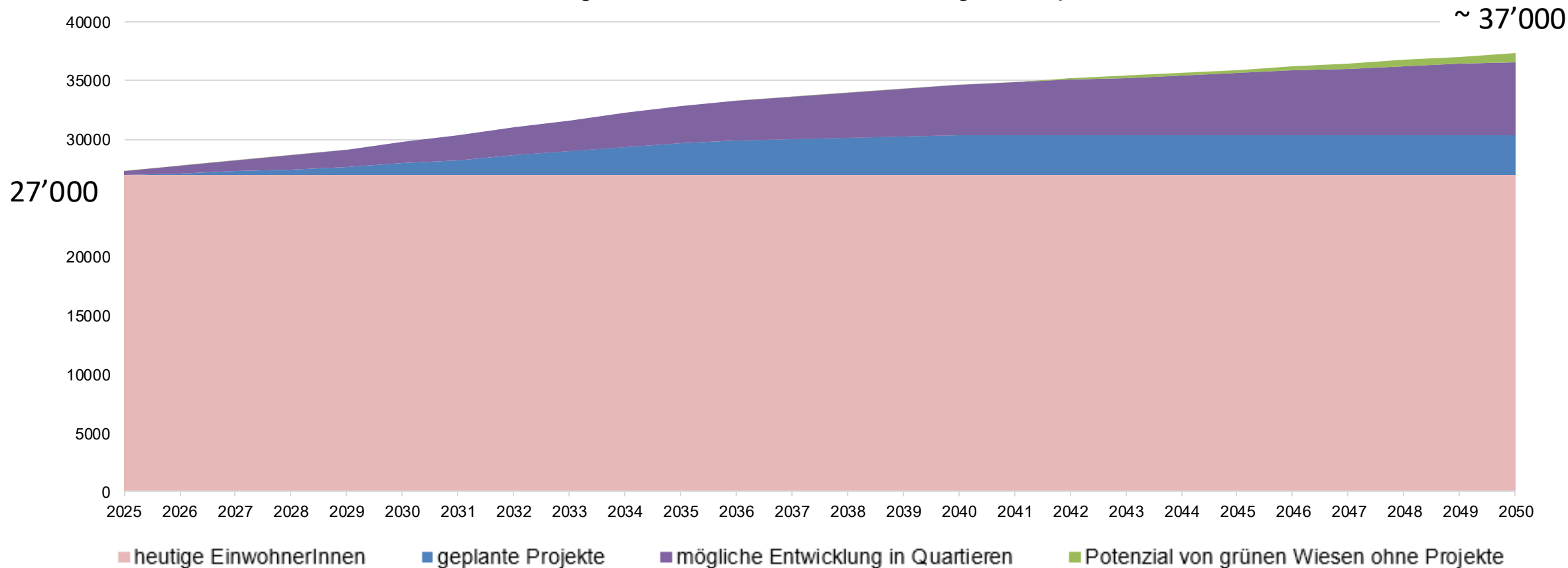
- ||||| Urbane Zentren
- ||||| Lebendige Quartierzentren
- Städtischer Raum Bahnhofstrasse
- Identitätsstiftender historischer Bestand
- Durchgrünte Wohnquartiere mit kleinteiliger Struktur
- Durchgrünte Wohnquartiere mit Mehrfamilienhäusern
- Städtische Wohnquartiere
- Urbane Mischgebiete mit hoher Dichte
- Zukunftsfähige Arbeitsplatzgebiete
- Langfristige Reserve für die Siedlungsentwicklung

Freiraum

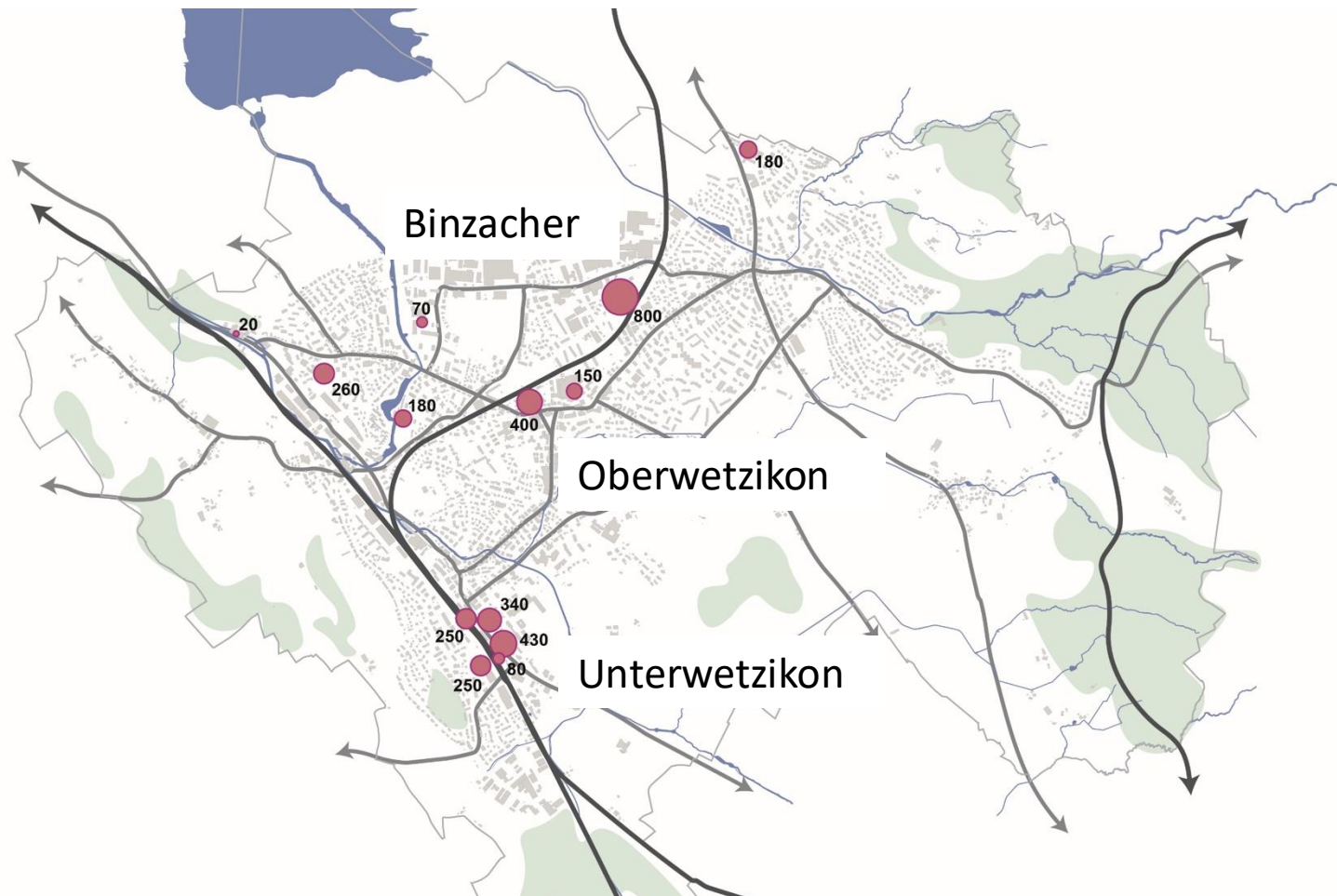
- ✱ Begegnungsorte
- Öffentlich zugängliche multifunktionale Parkanlagen
- Schul-, Sport-, Spital-, Familiengarten- und Friedhofanlagen
- Freiraumverbindungen (attraktive Wege, Pocket Parks)
- Erholungs- und Naturraum am Gewässer
- Kulturlandschaft
- Wald
- Erholungs- und Naturgebiet Pfäffikersee und Drumlinlandschaft Zürcher Oberland

Welche Entwicklung ist bereits mit der bestehenden BZO möglich?

Abschätzung zusätzliche Einwohner*innen aufgrund Kapazitäten

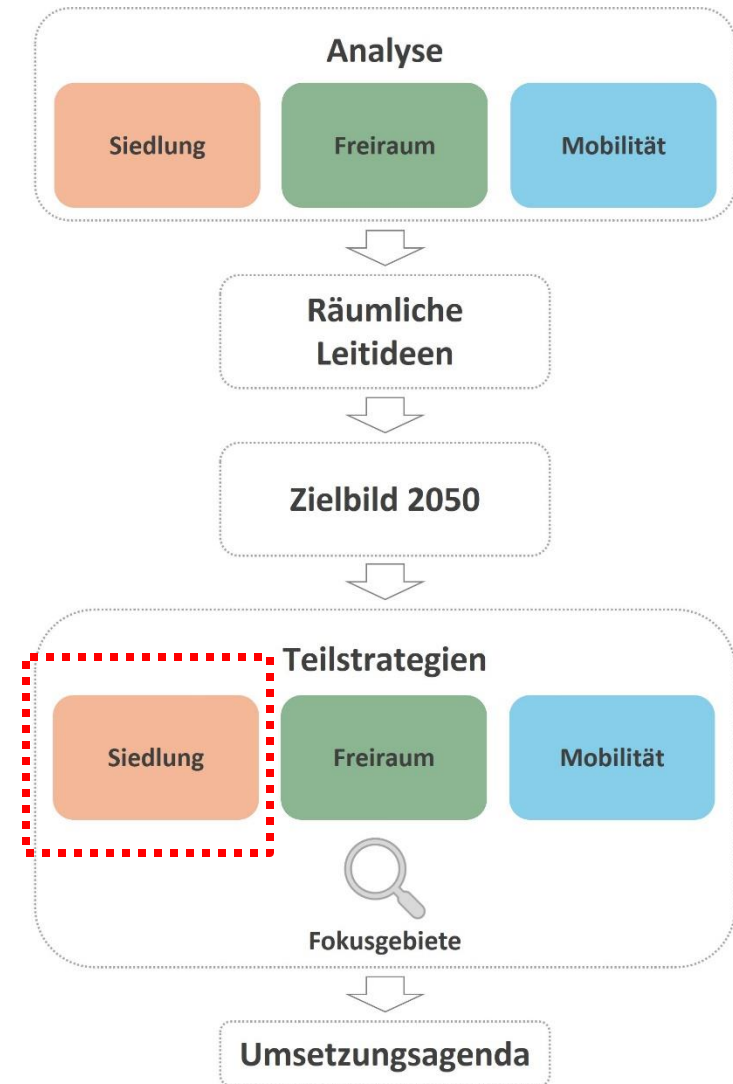


Laufende und absehbare Projekte - Einwohnerpotenzial



Teilstrategie Siedlung

- Stossrichtungen, um das Zielbild zu erreichen
- noch keine konkreten Massnahmen

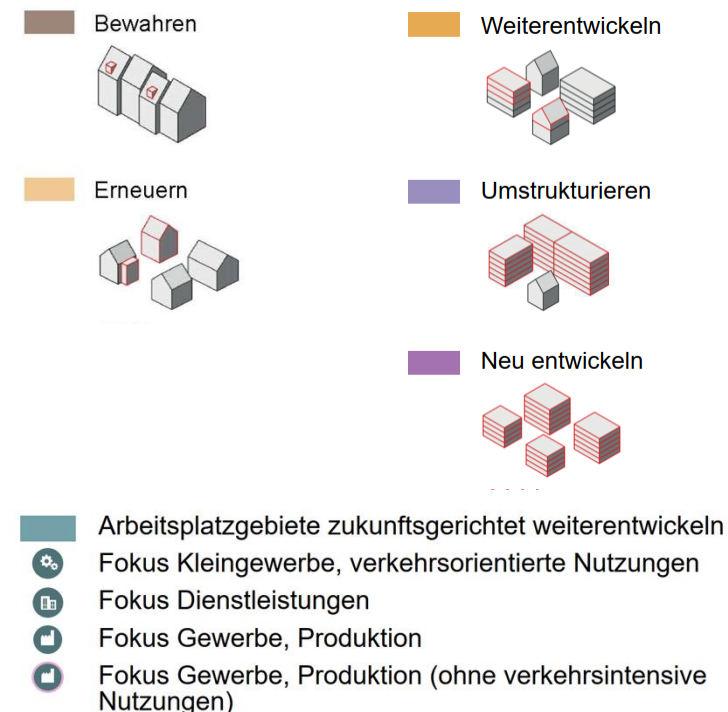


Wie soll die bestehende Siedlung weiterentwickelt werden?

Zielbild: Wie sieht Wetzikon 2050 aus?

-  Urbane Zentren
-  Lebendige Quartierzentren
-  Städtischer Raum Bahnhofstrasse
-  Identitätsstiftender historischer Bestand
-  Durchgrünte Wohnquartiere mit kleinteiliger Struktur
-  Durchgrünte Wohnquartiere mit Mehrfamilienhäusern
-  Städtische Wohnquartiere
-  Urbane Mischgebiete mit hoher Dichte
-  Zukunftsfähige Arbeitsplatzgebiete

Strategie: Was muss bis dahin geschehen?



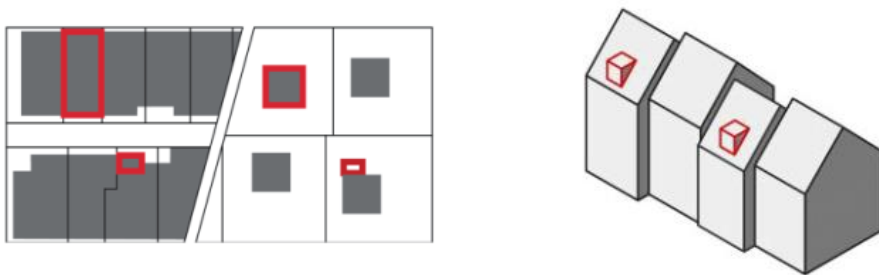
«Bewahren»

Keine Veränderung der Dichte und Struktur

- Vorhandene bauliche Dichte wird bewahrt
- Strukturen bleiben unverändert
- Neubauten und Ersatzneubauten nur im Einzelfall

Keine Veränderung der Nutzung

- Nutzung bleibt i.d.R. erhalten



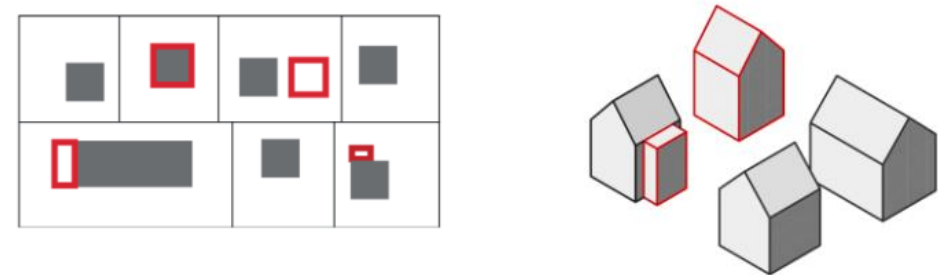
«Erneuern»

Veränderung der Dichte und Struktur gering

- Keine wesentliche Erhöhung der heutigen Dichte
- Heutige Strukturen nur geringfügig verändert
- Primär Aufstockungen, Schliessung von Baulücken, etc.

Keine Veränderung der Nutzung

- Nutzung bleibt i.d.R. erhalten



Strategie Siedlung: Bewahren und Erneuern



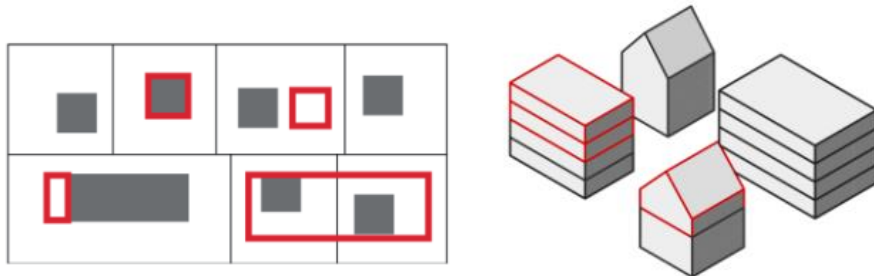
«Weiterentwickeln»

Veränderung der Dichte / Struktur gering

- Erhöhung der baulichen Dichte primär im Rahmen der bestehenden Ausnutzungsreserven
- Verdichtung unter grundsätzlicher Wahrung des Bestandes

Vereinzelte Nutzungsänderung möglich

- Nutzung bleibt grösstenteils erhalten
- Geringfügige Veränderungen denkbar



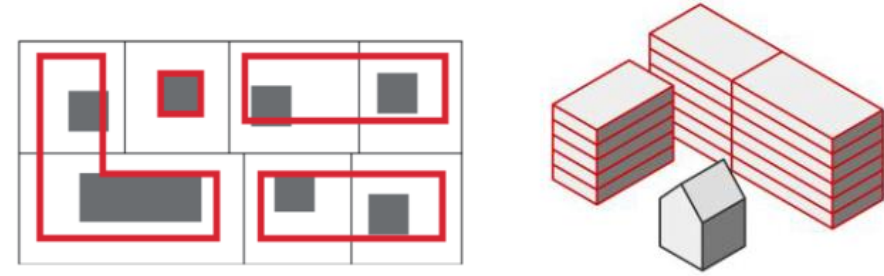
«Umstrukturieren»

Veränderung der Dichte / Struktur

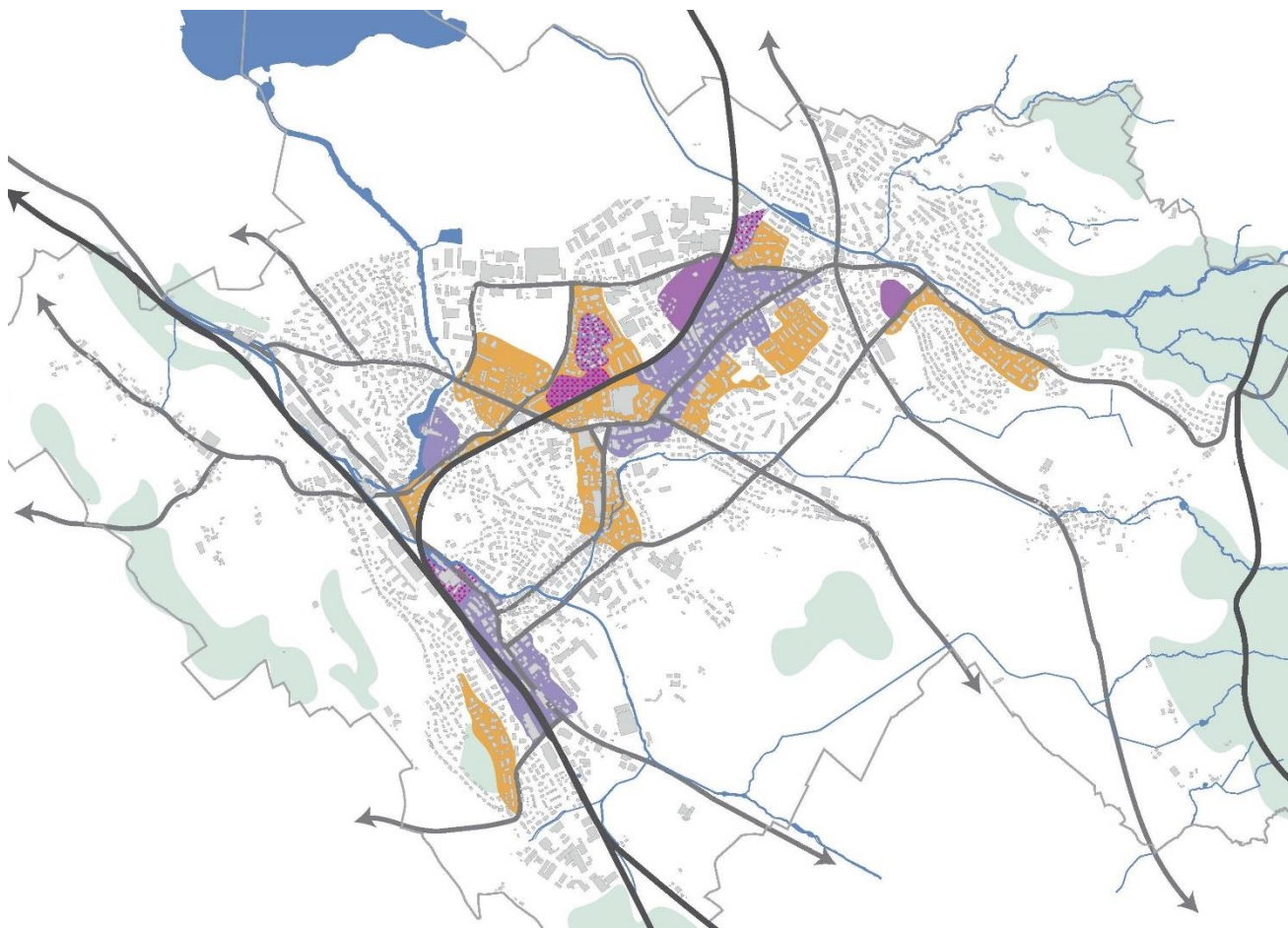
- Substanzielle Erhöhung der baulichen Dichte
- Veränderung der baulichen und freiräumlichen Strukturen

Veränderung der Nutzung

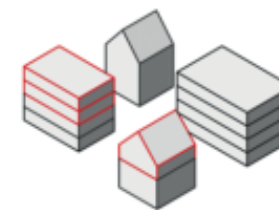
- Veränderung der Nutzung möglich, z.B. reine Arbeitsnutzung zu gemischter Nutzung oder reine Wohnnutzung zu gemischter Nutzung



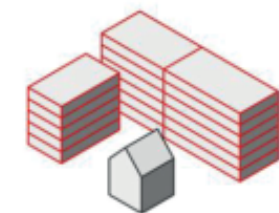
Strategie Siedlung: Weiterentwickeln, umstrukturieren, neu entwickeln



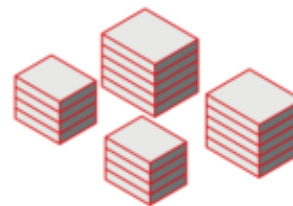
Weiterentwickeln



Umstrukturieren

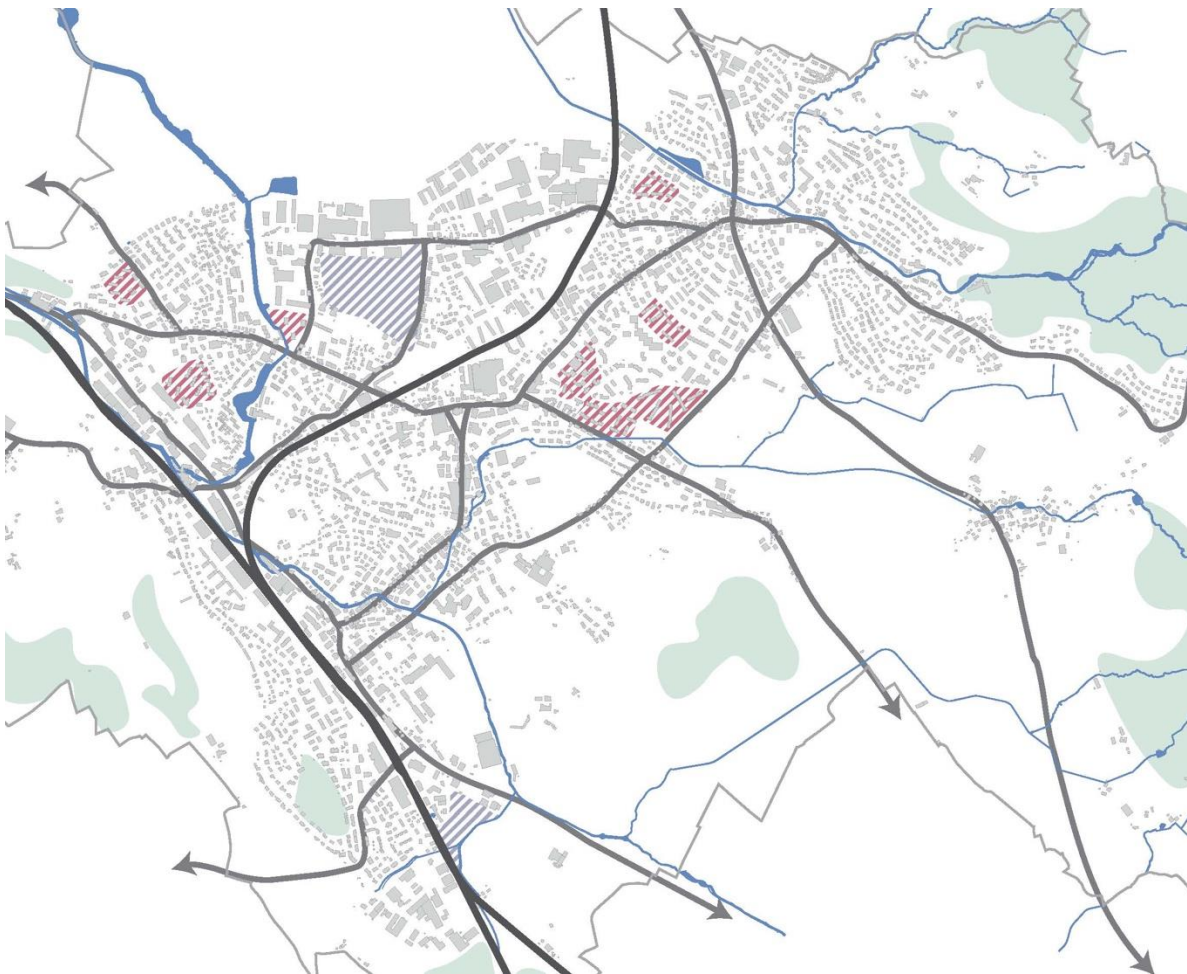


Neu entwickeln



WS 1:
Verdichten im
Zentrum;
Zentrumsentwicklung;
attraktive urbane
Räume (Einkaufen,
Gastronomie,
Freizeitangebote)

Teilstrategie Siedlung: Weitere Potenziale



Potenzial langfristig nutzen



Grosssiedlungen aufwerten



Stossrichtungen Wirtschaftsstandort

- Quantitativer Erhalt der bisherigen Arbeitsplatzgebiete
- Differenzierte Weiterentwicklung gemäss jeweiligen Stärken
- Freiraumqualitäten erhöhen

WS 1:
verschiedene Anliegen
zu Arbeitsplatzgebieten
(mehr / weniger /
andere)

Teilstrategie Siedlung: Arbeitsplatzgebiete



Teilstrategie Siedlung: Siedlungsrand und Stadteingänge



- ★ Stadteingänge prägnanter gestalten / bauliche Entwicklungen an Stadteingängen
- ||| Für das Orts- / Landschaftsbild wertvolle Siedlungsränder erhalten
- ||| Für das Orts- / Landschaftsbild wertvolle Siedlungsränder behutsam neu gestalten

WS 1:
Siedlungsränder sanfter
/ besser gestalten, v.a.
in Industrie Weid

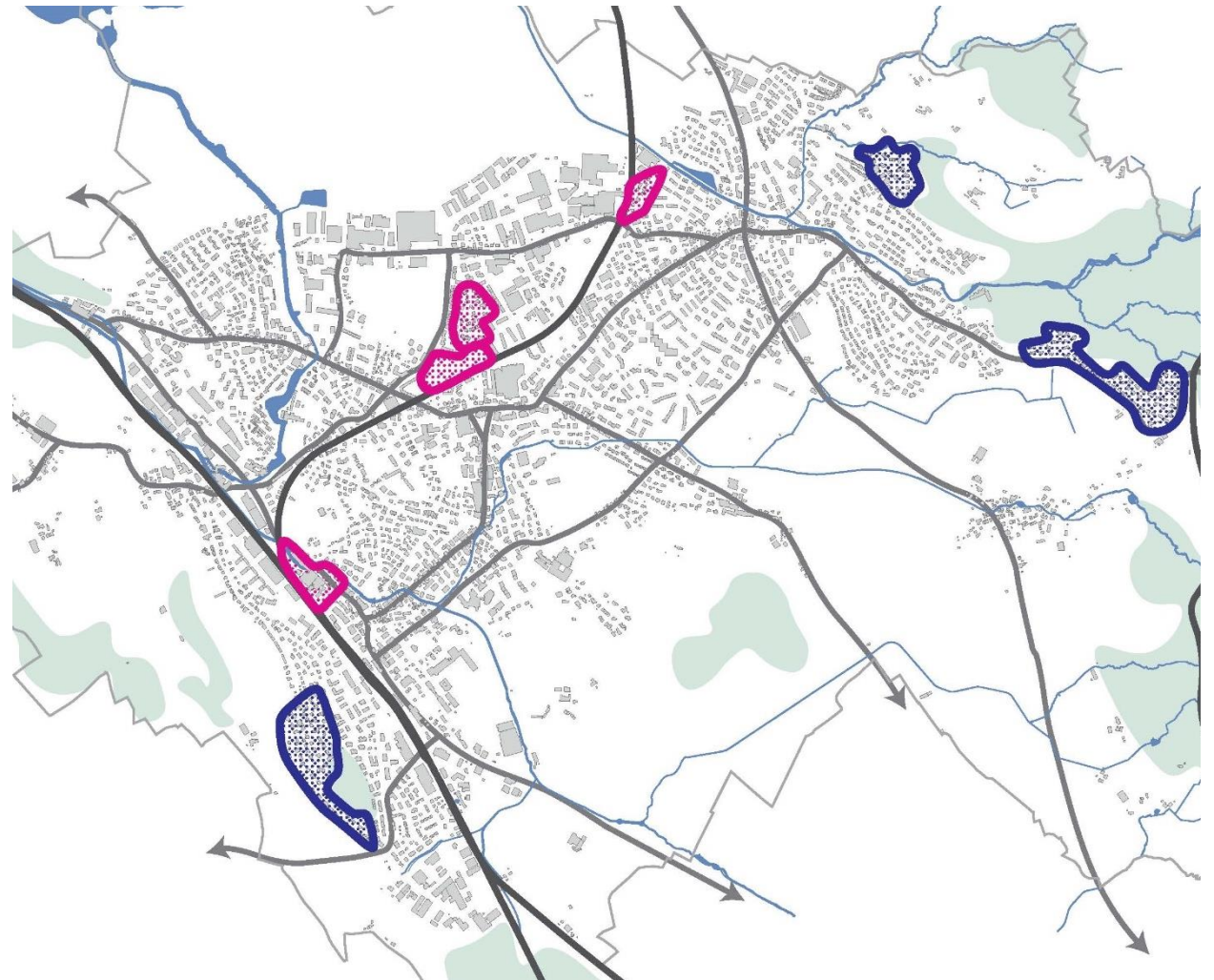
Mögliche Prüfgebiete für BZO

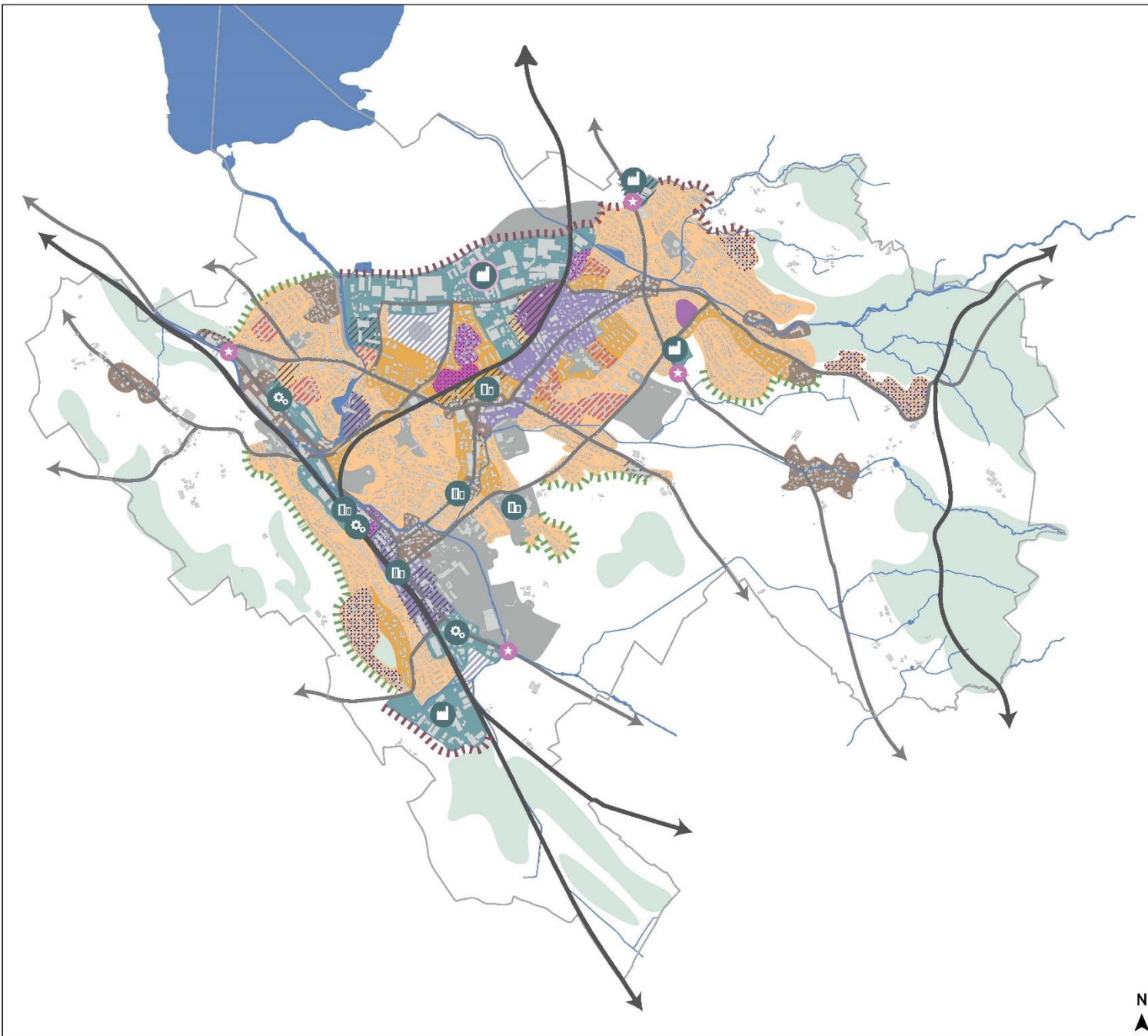


Massnahmen zum Erhalt der Quartierstruktur prüfen



Massnahmen zur Erhöhung der Dichte prüfen





Strategie Siedlung Wetzikon

- Bewahren**

- Erneuern**

 Massnahmen zum Erhalt der Quartierstruktur prüfen
- Weiterentwickeln**

- Umstrukturieren**

 Massnahmen zur Erhöhung der Dichte prüfen
- Neu entwickeln**

 Massnahmen zur Erhöhung der Dichte prüfen
- Potenzial langfristig nutzen
- Grosssiedlungen ergänzen und aufwerten
- Arbeitsplatzgebiete zukunftsgerichtet weiterentwickeln
- Fokus Kleingewerbe, verkehrsorientierte Nutzungen
- Fokus Dienstleistungen
- Fokus Gewerbe, Produktion
- Fokus Gewerbe, Produktion (ohne verkehrsintensive Nutzungen)
- Stadteingänge prägnanter gestalten / bauliche Entwicklungen an Stadteingängen
- Für das Orts- / Landschaftsbild wertvolle Siedlungsränder erhalten
- Für das Orts- / Landschaftsbild wertvolle Siedlungsränder behutsam neu gestalten
- Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen erhalten und bereitstellen
- Bauliche Weiterentwicklung ressourcenschonend gestalten

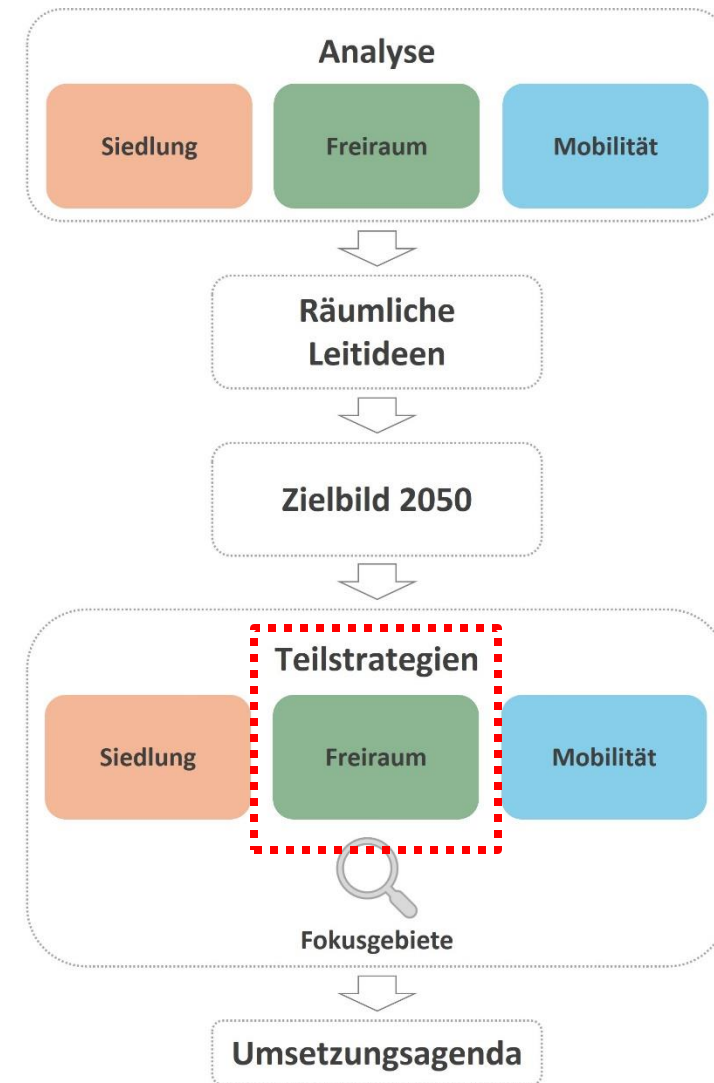
Hinweis

- Zone für öffentliche Bauten und Freiräume
- Grössere laufende Entwicklungsprojekte
- Wald
- Gebäude
- Gewässer
- Bahn
- Hauptstrassennetz
- Gemeindegrenze

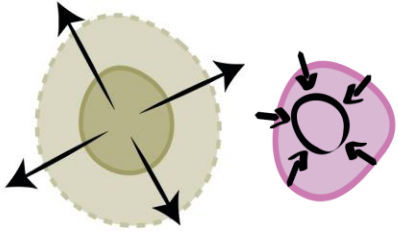
Datenquelle: swisstopo, Amtliche Vermessung, 2024
 Plan Maß: 1:20'000, Stand Oktober 2024

Teilstrategie Freiraum

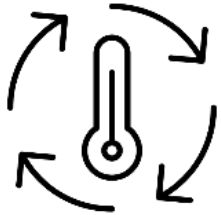
- Stossrichtungen, um das Zielbild zu erreichen
- noch keine konkreten Massnahmen



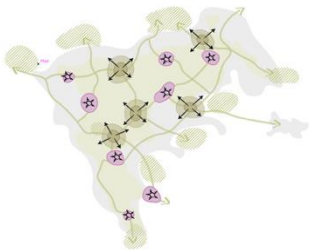
Teilstrategie Freiraum - 4 Stossrichtungen



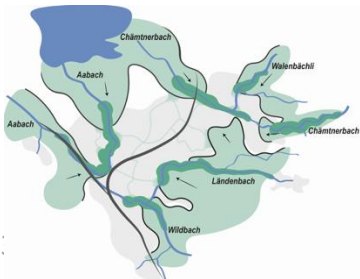
Neue grüne Freiräume und
Begegnungsorte schaffen



Klimaanpassungsmassnahmen umsetzen

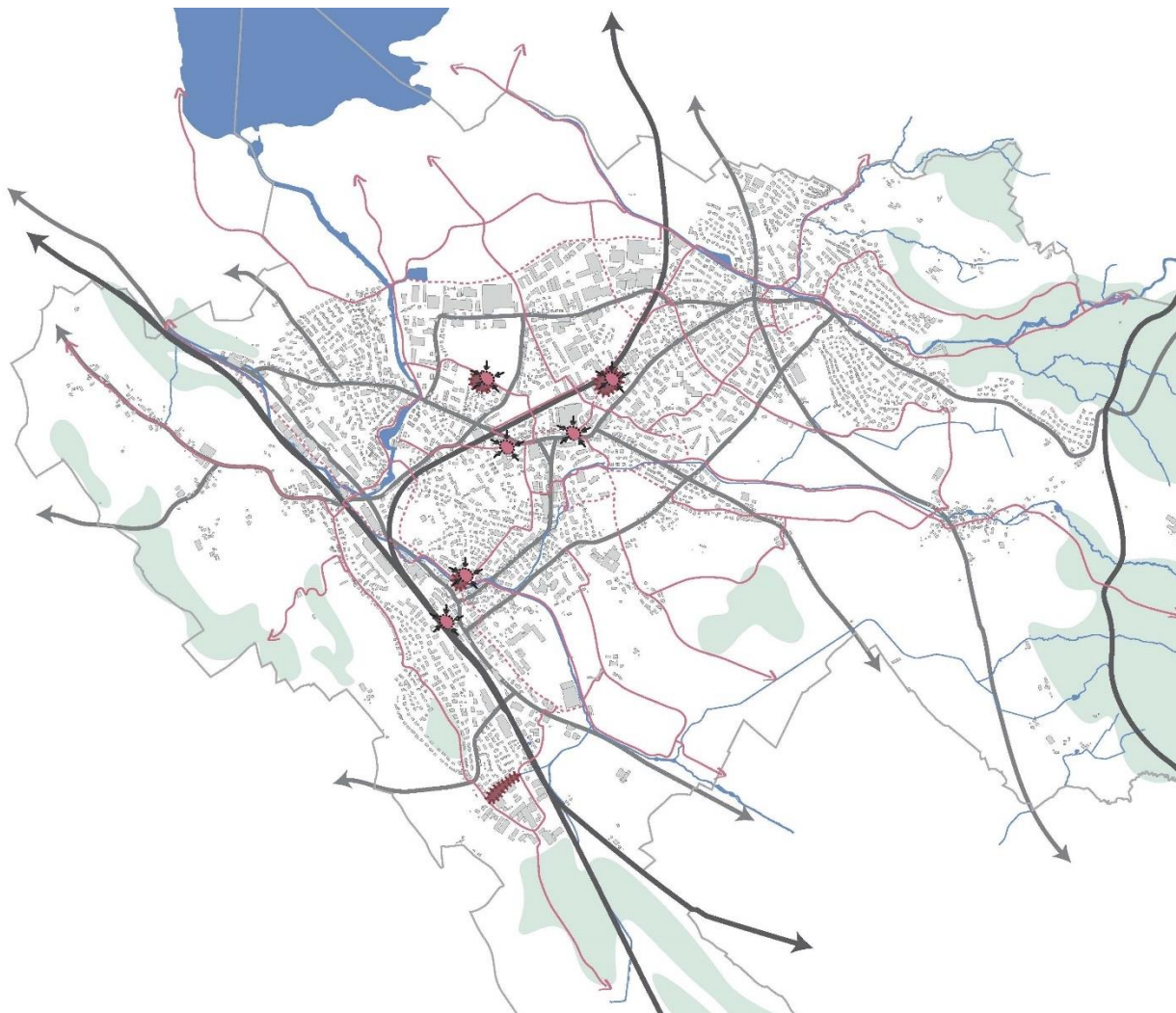


Freiräume erhalten, klimagerecht
weiterentwickeln, ökologisch aufwerten
und vernetzen



Naherholungsnutzung mit Land- und
Forstwirtschaft sowie Naturschutz
abstimmen

Teilstrategie Freiraum: Neue grüne Freiräume und Begegnungsorte schaffen



Neue grüne Freiräume und Begegnungsorte schaffen

-  Öffentlich zugängliche multifunktionale Parkanlagen neuschaffen
-  Attraktive Begegnungsorte ausgestalten
-  Freiraumverbindungen (attraktive Wege, Pocket Parks) neuschaffen
-  nicht verortet
Temporäre Erholungsnutzungen ermöglichen

WS 1:

Dank Verdichtung
mehr Grün- und
Erholungsflächen;
mehr Parkanlagen

Neue öffentlich zugängliche Parkanlagen

Binzfeld



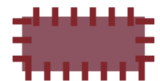
Hedi-Lang



Schöneich



Kratz



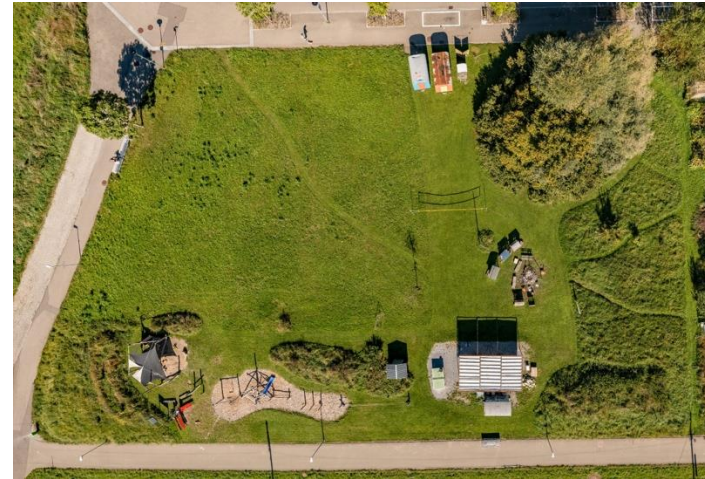
Öffentlich zugängliche multifunktionale Parkanlagen
neuschaffen

WS 1:

Begegnungsorte mit
Infrastruktur (Bänke,
Bäume, Spielplätze
etc.)

Färberwiese

- Seit 2016 Zwischennutzung des städtischen Baugrundstücks
- Breitgefächerte Nutzungen etabliert dank bottom-up-Engagement
- Mittelfristige Entwicklung des Grundstücks (inkl. Nachbarsparzelle)
- Zwei für Parkanlagen reservierte Grundstücke im Raum Oberwetzikon (Binzfeld/Hedi-Lang), wo neue Nutzungen entstehen können



WS 1:
Färberwiese (teilweise)
erhalten

Freiraumverbindungen

- Attraktive Fussverbindungen für Erholungssuchende in angrenzende Erholungsgebiete und zu Freiräumen innerhalb des Siedlungsgebietes
- Ausgestaltung als Fuss-/Velowege,verkehrsberuhigte Strassen oder Grünflächen mit Durchwegung
- Ergänzung durch Pocket-Parks
- Beitrag zur Durchgrünung und zur Förderung Biotopverbund

WS 1:
Bessere Verbindungen
zwischen Freiräumen,
"Flaniermeile"



Freiraumverbindungen (attraktive Wege, Pocket-Parks) neu schaffen

Teilstrategie Freiraum: Klimaanpassungsmassnahmen umsetzen



Klimaanpassungsmassnahmen umsetzen

- ☐ nicht verortet Hitzeminderungsmassnahmen und Schwammstadt-Prinzip im Strassenraum umsetzen
- ☐ nicht verortet Bestehende Bäume schützen und Baumpflanzungen fördern
- ☒ "Hot-Spots" entsiegeln und begrünen

WS 1:

Massnahmen zur
Abkühlung des
Stadtklimas; mehr
Bäume schützen

Klimaanpassungsmassnahmen umsetzen

nicht
verortet

Hitzeminderungsmassnahmen und Schwammstadt-Prinzip
im Strassenraum umsetzen

nicht
verortet

Bestehende Bäume schützen und Baumpflanzungen fördern

"Hot-Spots" entsiegeln und begrünen



Teilstrategie Freiraum: Freiräume erhalten, klimagerecht weiterentwickeln, ökologisch aufwerten und vernetzen



Freiräume erhalten, klimagerecht weiterentwickeln, ökologisch aufwerten und vernetzen

- Öffentlich zugängliche multifunktionale Parkanlagen erhalten und weiterentwickeln
- Schul-, Sport-, Spital-, Freizeitgarten- und Friedhofanlagen erhalten und weiterentwickeln
- Halböffentliche Freiräume von Grosssiedlungen erhalten und weiterentwickeln
- Privatgärten in Quartieren mit kleinteiliger Struktur erhalten und weiterentwickeln
- Freiraumqualitäten in Arbeitsplatzgebieten erhöhen und Übergänge zur Landschaft verbessern
- Städtischer Raum Bahnhofstrasse aufwerten
- Freiraumverbindungen (attraktive Wege, Pocket Parks) erhalten und aufwerten
- Ökologische Vernetzung entlang der Bahnlinien fördern
- Begegnungsorte erhalten und weiterentwickeln

Freiräume erhalten, klimagerecht weiterentwickeln, ökologisch aufwerten und vernetzen



- Öffentlich zugängliche multifunktionale Parkanlagen erhalten und weiterentwickeln
- Schul-, Sport-, Spital-, Freizeitgarten- und Friedhofanlagen erhalten und weiterentwickeln



- Halböffentliche Freiräume von Grosssiedlungen erhalten und weiterentwickeln



- Privatgärten in Quartieren mit kleinteiliger Struktur erhalten und weiterentwickeln



- Freiraumqualitäten in Arbeitsplatzgebieten erhöhen und Übergänge zur Landschaft verbessern

Freiräume erhalten, klimagerecht weiterentwickeln, ökologisch aufwerten und vernetzen



Ökologische Vernetzung entlang der Bahnlinien fördern

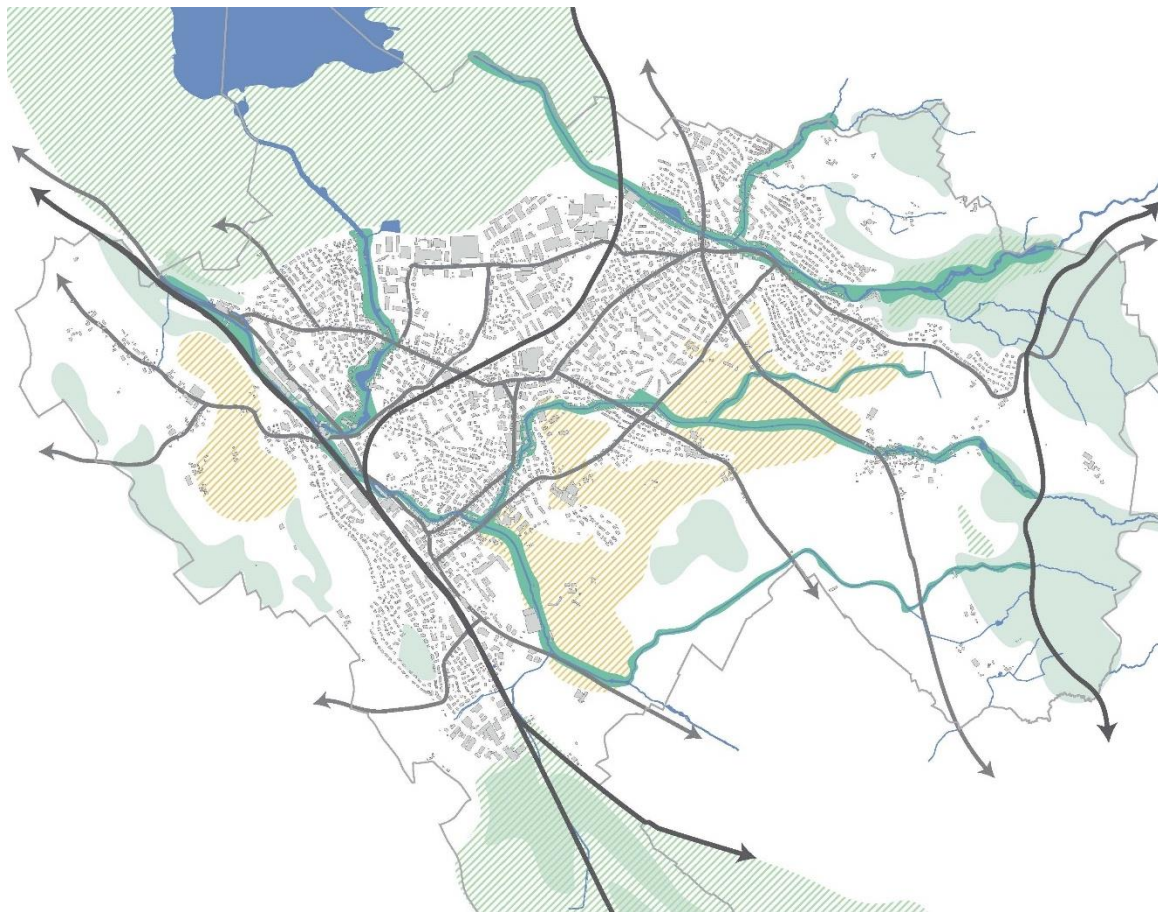


Städtischer Raum Bahnhofstrasse aufwerten
Begegnungsorte erhalten und weiterentwickeln



Freiraumverbindungen (attraktive Wege, Pocket Parks)
erhalten und aufwerten

Teilstrategie Freiraum: Naherholungsnutzung mit Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz abstimmen



Naherholungsnutzung mit Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz abstimmen

-  Erholungs- und Naturräume entlang der Gewässer aufwerten und Vernetzungsfunktion verbessern
-  Naherholungsnutzung in der Kulturlandschaft fördern und mit der Land- und Forstwirtschaft abstimmen
-  Erholungs- und Naturschutzgebiete erhalten und schützen, Naherholungsnutzung mit Naturschutz abstimmen

WS 1:
Naturnahe
Landschaften um
Wetzikon erhalten und
schützen wichtig

Naherholungsnutzung mit Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz abstimmen



Erholungs- und Naturräume entlang der Gewässer aufwerten

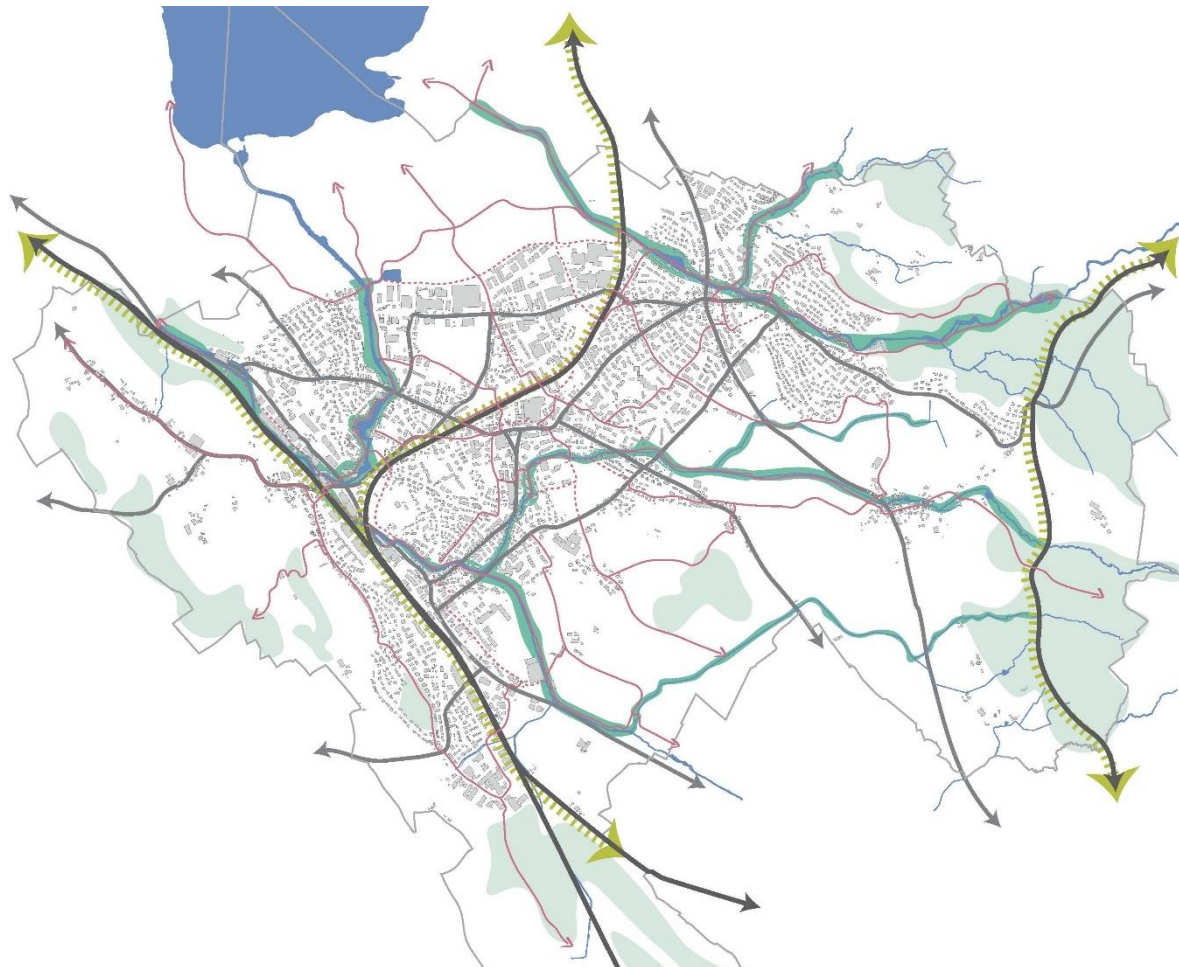


Naherholungsnutzung in der Kulturlandschaft fördern und mit der Land- und Forstwirtschaft abstimmen



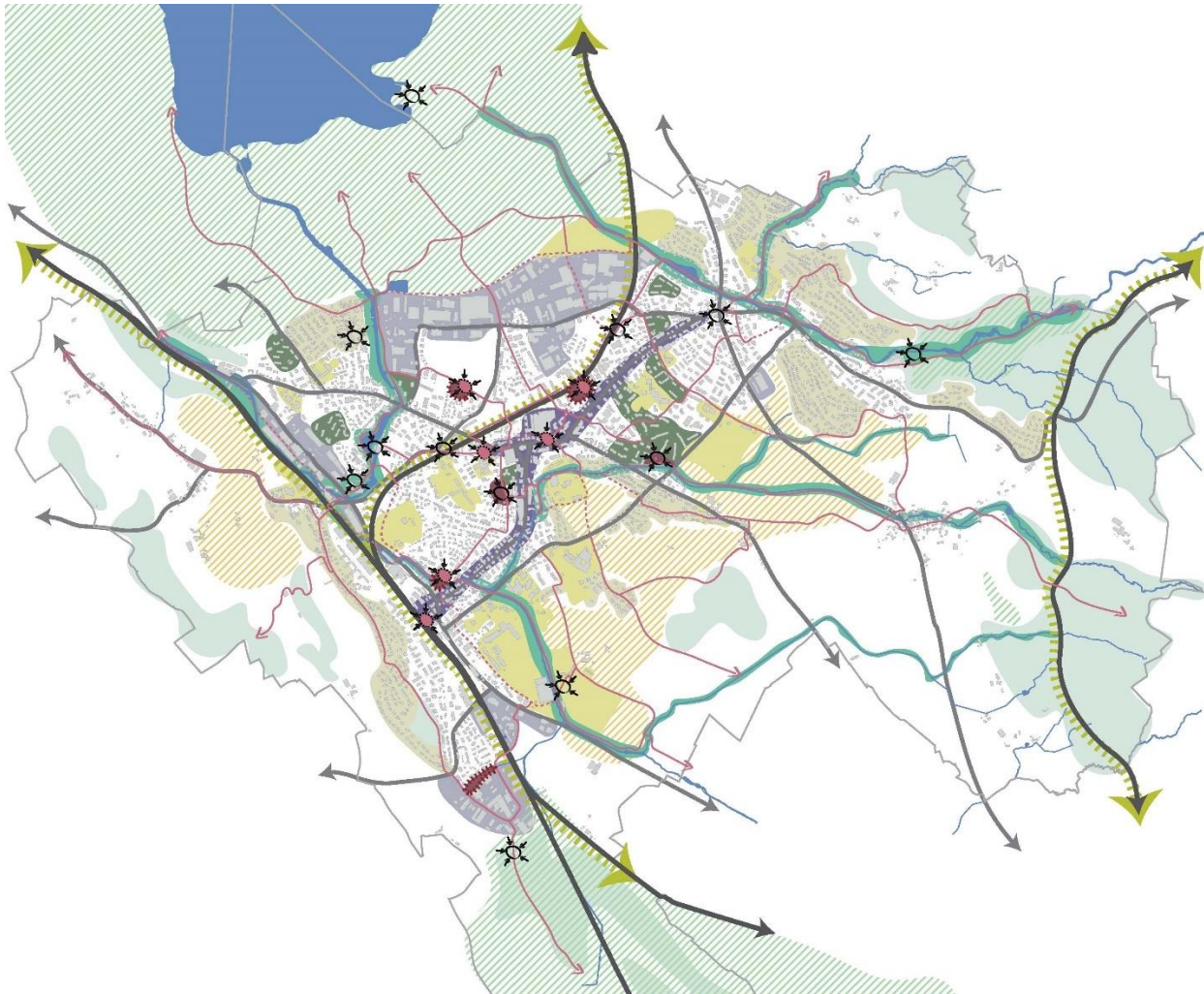
Erholungs- und Naturschutzgebiete erhalten und schützen, Naherholungsnutzung mit Naturschutz abstimmen

Vernetzung der Grün- und Freiräume



- Freiraumverbindungen (attraktive Wege, Pocket Parks) erhalten und aufwerten
- ... Freiraumverbindungen (attraktive Wege, Pocket Parks) neuschaffen
- ||| Ökologische Vernetzung entlang der Bahnlinien fördern
- Erholungs- und Naturräume entlang der Gewässer aufwerten und Vernetzungsfunktion verbessern

Teilstrategie Freiraum



Neue grüne Freiräume und Begegnungsorte schaffen

-  Öffentlich zugängliche multifunktionale Parkanlagen neuschaffen
-  Attraktive Begegnungsorte ausgestalten
-  Freiraumverbindungen (attraktive Wege, Pocket Parks) neuschaffen
-  Temporäre Erholungsnutzungen ermöglichen

Klimaanpassungsmassnahmen umsetzen

-  Hitzeminderungsmassnahmen und Schwammstadt-Prinzip im Strassenraum umsetzen
-  Bestehende Bäume schützen und Baumpflanzungen fördern
-  "Hot-Spots" entsiegeln und begrünen

Freiräume erhalten, klimagerecht weiterentwickeln, ökologisch aufwerten und vernetzen

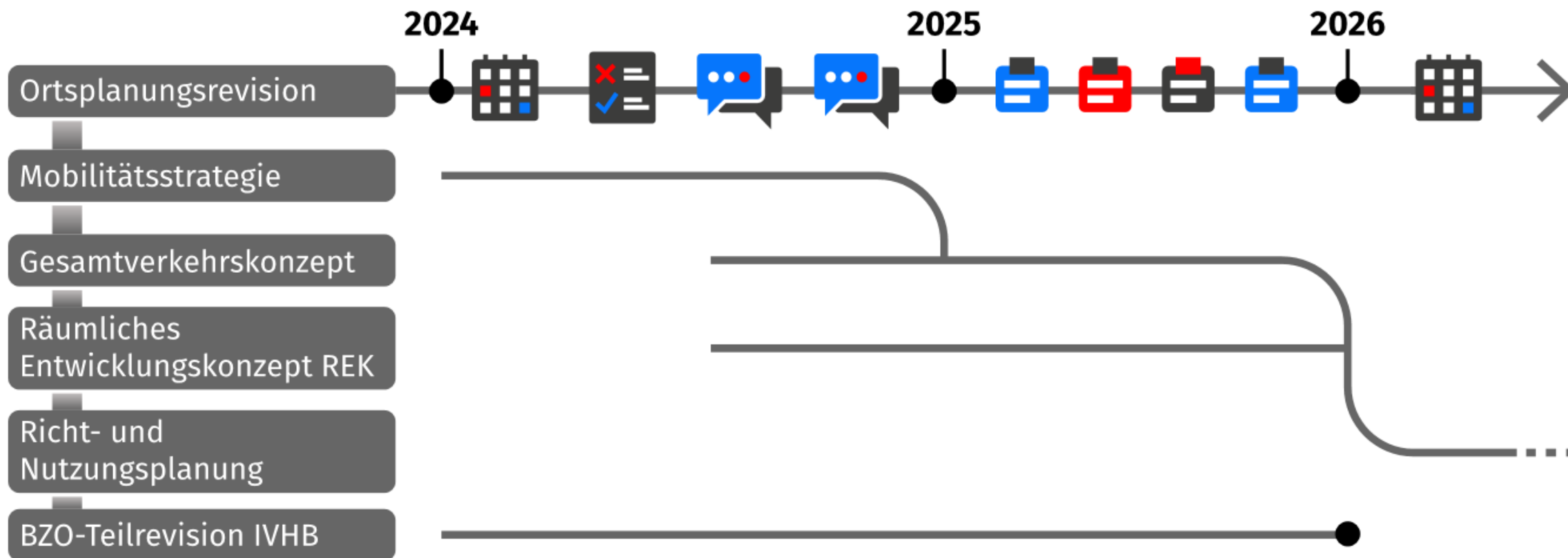
-  Öffentlich zugängliche multifunktionale Parkanlagen erhalten und weiterentwickeln
-  Schul-, Sport-, Spital-, Freizeitgarten- und Friedhofanlagen erhalten und weiterentwickeln
-  Halböffentliche Freiräume von Grosssiedlungen erhalten und weiterentwickeln
-  Privatgärten in Quartieren mit kleinteiliger Struktur erhalten und weiterentwickeln
-  Freiraumqualitäten in Arbeitsplatzgebieten erhöhen und Übergänge zur Landschaft verbessern
-  Städtischer Raum Bahnhofstrasse aufwerten
-  Freiraumverbindungen (attraktive Wege, Pocket Parks) erhalten und aufwerten
-  Ökologische Vernetzung entlang der Bahnlinien fördern
-  Begegnungsorte erhalten und weiterentwickeln

Naherholungsnutzung mit Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz abstimmen

-  Erholungs- und Naturräume entlang der Gewässer aufwerten und Vernetzungsfunktion verbessern
-  Naherholungsnutzung in der Kulturlandschaft fördern und mit der Land- und Forstwirtschaft abstimmen
-  Erholungs- und Naturschutzgebiete erhalten und schützen, Naherholungsnutzung mit Naturschutz abstimmen



Ausblick



Nächster Termin

- Dienstag, 18. November 2025:
**Werkstattbesuch Räumliches Entwicklungskonzept und
Gesamtverkehrskonzept**

WETZIKON

VIELSICHTIG

Newsletter

Newsletter Anmeldung

Hier können Sie sich für den Newsletter "Wetzikon vielsichtig" anmelden. Dieser informiert regelmässig über die Ortsplanungsrevision. Sie können sich jederzeit von der Empfängerliste wieder austragen.

Anredeart
-- Bitte wählen --

Vorname

Nachname

E-Mail Adresse *

Senden

**Vielen Dank für
Ihre Teilnahme!**

Workshop #3 vom 16. Juni 2025:
Vertiefung Siedlung und Freiraum

